

Siegen, 14. November 2011

Ein Tag, an dem sich alles um die ganz Kleinen dreht

DRK-Kinderklinik Siegen lädt „Frühgeborene“ und ihre Eltern zum 3. Tag der Frühgeborenen am 19. November 2011 ein

In **Deutschland wird jedes 10. Kind zu früh geboren.** Vom 1. Lebenstag an sind Frühgeborene richtige kleine Überlebenskämpfer. Diejenigen Kinder, die nur wenige Wochen zu früh geboren werden, entwickeln sich meist gut und können schnell nach Hause entlassen werden. Doch die kleinsten „Frühchen“ bringen bei ihrer Geburt oft nicht mehr als 500 gr. auf die Waage, ihre Füßchen sind nicht viel größer als ein Daumen. Vor ihnen und ihren Eltern liegt ein langer und oft schwerer Weg. Die Babys liegen im Inkubator (Brutkasten), geschützt vor der Außenwelt, aber auch nur durch kleine Öffnungen für ihre Eltern zu erreichen. Die Atmung muss anfangs von einer Maschine unterstützt werden, der Kreislauf ist noch nicht stabil, die Verdauung von spezieller Frühgeborenenahrung fällt schwer. Für die Eltern ist der lange Aufenthalt zusammen mit ihrem Kind in der Kinderklinik eine schwere und belastende Zeit, die oft von Höhen und auch Tiefen begleitet wird. Wenn es dann – oft erst nach Wochen und Monaten – nach Hause geht, ist die Freude bei allen groß und es warten viele neue Herausforderungen.

Nach der Entlassung erfahren die Eltern auf Wunsch weitere Unterstützung durch die Gruppe „Klitzklein“, die als Anlauf- und Informationsstelle für Eltern an der Klinik zur Verfügung steht. Nach dem Erfolg der „Tage der Frühgeborenen“ 2009 und 2010 lädt die DRK-Kinderklinik Siegen und die Gesprächsgruppe für Eltern von Frühgeborenen „Klitzeklein“ nun **alle Frühgeborenen und ihre Eltern am Sa., 19. November 2011 von 14.30 bis 17.30 Uhr** zu einem gemütlichen Treffen mit Kaffee und Kuchen auf den Wellersberg ein. Selbstverständlich sind auch die Geschwisterkinder herzlich willkommen. Veranstaltungsort ist die Kinderkrankenpflegeschule der Siegener Kinderklinik. Während die Kinder spielen und basteln, bietet

sich für die Eltern im „Café“ genügend Zeit zum Erfahrungsaustausch und Erzählen. Für die Kleinsten gibt es eine Krabbelecke.

Bild: Frühchen im Inkubator, mit freundlicher Genehmigung der Nestlé Nutrition GmbH Deutschland

Informationen zur DRK-Kinderklinik Siegen gGmbH:

- Die DRK-Kinderklinik Siegen gGmbH ist eine Einrichtung des Deutschen Roten Kreuzes.
- „Wir wollen die Lebensqualität für Kinder und Jugendliche verbessern und sie mit ihren Familien in medizinischer, sozialer und persönlicher Hinsicht optimal versorgen.“
- Wir sind eine hoch spezialisierte Fachklinik für Kinder- und Jugendmedizin, die **jährlich über 6.000 Patienten stationär und etwa 40.000 Patienten ambulant** versorgt.
- 138 Betten im stationären Bereich sowie 10 Plätze in der Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie.
- Etwa **700 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** - Ärzte, Pflegekräfte, Psychologen und Therapeuten sorgen für ihre bestmögliche medizinische, pflegerische und therapeutische Versorgung.
- **Interdisziplinarität** ist eine unserer Stärken. Denn unsere Kinderklinik ist mit ihrem umfangreichen Leistungsspektrum so breit aufgestellt, dass wir für nahezu jedes Krankheitsbild einen eigenen Spezialisten im Haus haben. Bei komplexen Erkrankungen können wir so jederzeit auch fachbereichsübergreifende Teams bilden, die unsere Patienten mit dem nötigen Know-how ganzheitlich betreuen. Für die optimale Versorgung einiger besonderer Krankheitsbilder, wie z.B. Lippen-Kiefer-Gaumenspalten, gibt es an unserer Kinderklinik sogar ein fest eingerichtetes Kompetenzzentrum.
- Zum multiprofessionellen Team der DRK-Kinderklinik Siegen gehören Kinder- und Jugendärzte verschiedener Fachrichtungen, Kinderchirurgen und -anästhesisten, Kinder- und Jugendpsychologen, das Pflegepersonal, ein breites Spektrum an Therapeuten unterschiedlicher Fachrichtungen, Mitarbeiter des sozialen Dienstes, Seelsorger, Lehrer und Erzieher sowie unsere Klinikclowns.

Die Lebensqualität für Kinder verbessern.

Das ist unser Auftrag.